



Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege
Scharnhorststraße 1, 30175 Hannover

Niedersächsisches Landesamt
für Denkmalpflege

Einladung

Presseinformation

30.08.2017

Aus Anlass des neuen Pilotprojekts für **denkmal an schule**

Historische Gärten und Parks

laden wir Sie ein zur **Abschlusspräsentation**

am 1. September, am Tag der offenen Tür, von 17.00 bis 21.00 Uhr

im Christian-Gymnasium Hermannsburg
Missionsstraße 6, 29320 Hermannsburg

**Begrüßung in der Aula des Gymnasiums
als Auftakt ein Projektfilm der Schüler von 17.00 bis 17.15 Uhr**

Georg Isert, kommissarischer Schulleiter
Doris Olbeter, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Einführung im Klassenraum der Klasse 10 L, Raum 117 im Neubau, von 17.30 bis 18.30 Uhr

Meggie Hönig, Projektgestalterin
Birgit Schacht, Klassenlehrerin und Jens Salzmann, Fachlehrer

HANNOVER. CELLE. „Gärten sind nie fertig. Gärten verändern sich. ... Parks und Gärten sind Generationenverträge.“ Das erfahren die Schüler der Klasse 10 L des Christian-Gymnasiums während der Projektwoche „Historische Gärten und Parks“ hautnah und vor Ort.



Die Konventualin Helene Behrens führt die Schüler durch die Gärten des Klosters Wienhausen (Foto © Doris Olbeter)

Dienstgebäude/
Scharnhorststraße 1
30175 Hannover

Besuchszeiten
Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr
Besuche bitte
möglichst vereinbaren

Telefon
0511 92550
Telefax
0511 925-5456

Bankverbindung
Nord/LB (BLZ 250 500 00) Konto 106 032 543
IBAN: DE16 2505 0000 0106 032 543
SWIFT-BIC: NOLA DE 2 H

Historische Gärten und Parks als sichtbare Dokumente des uralten Traums vom Paradies

An vier sehr unterschiedlichen Typen historischer Gärten und Parks in der Region Celle werden die wesentlichen denkmalpflegerischen Aufgaben und Probleme der Erhaltung von Kulturlandschaften vermittelt. Im Fokus des Projekts stehen vor allem die sich im Laufe der Epochen wandelnde Auffassung des Verhältnisses von Natur und Kunst, die Beziehung des Menschen zu „seinen“ Landschafts- bzw. Kulturräumen und – natürlich – die unterschiedlichen Gestaltungsformen der Gärten und Parks.



Wilfried Brandes erklärt den Neuenhäuser Friedhof
(Foto © Doris Olbeter)

Dieses Projekt, ein weiterer Baustein für das Angebot **denkmal an schule – die Denkmalpädagogik für Niedersachsen**, für die Doris Olbeter vom Landesamt für Denkmalpflege verantwortlich zeichnet, startete am Freitag, 25. August mit einem geschichtlichen Überblick zur Gartenkunst, den Rainer Schomann, der Gartendenkmalpfleger im Landesamt für Denkmalpflege, anschaulich mit historischen Gartengeräten gestaltete.

Als Beispielgärten bzw. -parks wurden dann unter fachkompetenter Führung der Landschaftsgarten des Guts Oppershausen, die Gartenbereiche des Klosters Wienhausen, der Französische Garten in Celle und – als besondere Form der Gartenkultur – der Neuenhäuser Friedhof besucht.

Die Schüler lernen das Fachinformationssystem der Niedersächsischen Denkmalpflege (ADABweb), die umfangreiche Datenbank, die zu jedem Denkmal Informationen und Fotos speichert, kennen und nutzen, um dann auch mit Hilfe historischer Karten und anderer Dokumente für jeden Gartentyp individuelle Steckbriefe zu erarbeiten.

Cornelia Hinke, Gartenarchitektin und Landschaftsplanerin, und ihr Mann Johannes Hinke, Gärtner und Techniker im Garten- und Landschaftsbau (Fa. Form in Grün, Celle), holen die Klasse zurück in die Gegenwart und berichten über die vielfältigen Wünsche der Bauherren, die diversen Möglichkeiten der unterschiedlichsten Gartenthemen und über die grundsätzlich zu beachtenden Voraussetzungen über Bodenbeschaffenheit und Klima, um einen gesunden Pflanzenbestand zu erhalten. Gärten planen und erschaffen – ein Beruf, wie er nicht interessanter sein kann. Was liegt näher, als danach einen eigenen Garten zu entwerfen, zu zeichnen, zu malen oder als Modell – auch digital – zu erschaffen? Den Visionen eines Gartens der Zukunft nun freien Lauf zu lassen.

Diese kreativen Arbeiten, die Fotos, die während der Exkursion entstanden sind, die Steckbriefe der Gärten und Parks und noch mehr stellen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Tags der offenen Tür in ihrem Klassenraum vor.

Wir freuen uns, das Christian-Gymnasium in Hermannsburg als Kooperationspartner für dieses Pilotprojekt gewonnen zu haben und danken den interessierten 30 Schülerinnen und Schülern, den engagierten Lehrern Birgit Schacht und Jens Salzmann sowie dem kommissarischen Schulleiter Georg Isert, ohne die dieses Garten-Denkmal-Projekt nicht möglich gewesen wäre.



Auf dem Gutshof Oppershausen (Foto © Jens Salzmann)

Unser besonderer Dank gilt Cornelia und Johannes Hinke der Celler Garten- und Landschaftsbau-GmbH „Form in Grün“ ebenso wie der Konventualin Helene Behrens, der Stadtführerin Ingeborg Reuter und nicht zuletzt Wilfried Brandes sowie der Familie von Bothmer. Ohne die engagierten und kompetenten Führungen wäre unsere Reise durch die Geschichte der Gartenkunst nicht halb so anschaulich geworden.

Unser Angebot auch für Ihre Schule – denkmal an schule - die Denkmalpädagogik für Niedersachsen

Das Angebot für **denkmal an schule** des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege umfasst verschiedene Projekte, die die Erhaltung des kulturellen Erbes und die Förderung der Baukultur thematisieren, um sie zukunftsfähig zu gestalten.

Historische Gärten und Parks ist das neueste Projekt, das die heranwachsende Generation zur Bewahrung und Pflege unserer gestalteten Umwelt auffordern möchte. Es steht jetzt bereit und wartet darauf, an vielen interessierten Schulen in Niedersachsen umgesetzt zu werden.

Wir danken für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Schlusspräsentation.

Ansprechpartner:

Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Scharnhorststraße 1, 30175 Hannover,
www.denkmalpflege.niedersachsen.de

Dip.-Ing. Doris Olbeter, Tel: 0511 925 5274 und 0172 510 7747, doris.olbeter@nld.niedersachsen.de

Meggie Hönig M.A. (als freie Projektmitarbeiterin), Tel: 05141 2792947 und 0177 3433257